

Inhaltsverzeichnis

Christina Rossi

„Es ist sehr verkapselt“. Ein Vorwort.....7

Verfahren. Poetik und Ästhetik im Nexus von Sehen, Zeigen und Erzählen

Ulrike Vedder

Beobachten, Schreiben, Handeln: Paradoxe Klugheit
in Marieluise Fleißers Literatur..... 13

Anna-Katharina Gisbertz

Zu einer Ethik des Erzählens bei Marieluise Fleißer.....37

Christina Rossi

Marieluise Fleißers Verfahren der narrativen Co-Normierung
am Beispiel ihrer Erzählung *Der Apfel*.....57

Verschiebung. Re-Konzeption und De-Konstruktion von Gender, Genres und Gewalt

Corinna Schlicht

„So wollte sie sich um ihre eigene Natur betrügen.“
Class- und Genderimplikationen in den frühen Erzählungen
*Ein Pfund Orangen und neun andere Geschichten der
Marieluise Fleißer aus Ingolstadt*85

Walter Delabar

Ein Paar. Geschlechtsspezifische Haltungskonzepte in
Marieluise Fleißers Roman *Mehltreisende Frieda Geier* 117

Sofie Dippold

Topografien des Erlebens. Leib und Körper in den
frühen Erzählungen Marieluise Fleißers 139

Johannes Hees-Pelikan

„Etwas zwischen Männern und Frauen“. Generische Ambiguität
in Marieluise Fleißers *Eine Zierde für den Verein* (1972) 159

Verortung. Semantisierung und Evaluierung von Räumen, Rekursen und Relationen

Eva Kormann

Vom Versuch, Marieluise Fleißers Erzählungen nicht
als Autofiktion zu lesen 187

Jürgen Hillesheim

Episches Theater in Augsburg: Zu Bertolt Brechts
Trommeln in der Nacht und Marieluise Fleißers
Pioniere in Ingolstadt 211

Franz Fromholzer

Wo liegt Marieluise Fleißers Ingolstadt? Kartierungsversuche
einer widerständigen literarischen Landschaft 241

Vermittlung. Erzähltextanalytisches Exemplum

Klaus Goldschadt

Textanalytische Schritte zur Erörterung des Auktorialitätsgrades
des Ich-Erzählers in Marieluise Fleißers Erzählung
Abenteuer aus dem Englischen Garten 267

Verzeichnis der Beiträge und Beitragenden 281